

Der Erfolg der Volks- und Berufszählung am 1. December d. J. hängt in erster Linie davon ab, daß es den Gemeindegliedern gelingt, die nötige Anzahl von richtigen Antworten zu gewinnen. Diese haben nicht nur die Zusehmerleistungen in den einzelnen Zählstellen abzugeben und dann jeder einzeln zu melden, vielmehr ist es ihre Aufgabe, nachzuwirken, so die von den Zusehmerstellen gemachten Einträge vollständig und richtig sind. Unterstellt, so sind jedoch selbstredend auch unvollständige Antworten unzulässig. Es ist zu erwarten, daß

Hotel Fürstenhof Giessen

Eröffnung sämtlicher Räume
Hotel · Café · Restaurant · Saalbau und Kegelbahn

Mitte Dezember 1916

C. Dürschinger
z. Zt. Frankfurt am Main

18397

Aufruf.

Am Samstag, 25. November 1916, abends
7 1/2 Uhr findet im Stadttheater eine

Fest-Vorstellung

zur Feier des Geburtstages Seiner Königl.
lichen Hoheit des Großherzogs statt.

1. Vorspiel zur Oper „Iphigenie in Aulis“ von
Glück, ausgeführt von der Kapelle des Ersatz-
Bataillons des Infanterie-Regiments Kaiser
Wilhelm Nr. 116, unter Leitung des Herrn
Musikleiters Bruno Herrmann.

2. „Iphigenie auf Tauris“, Schauspiel in
5 Aufzügen von Wolfgang von Goethe.

Bastspiel von Fräulein Charlotte Pils
vom Hoftheater in Darmstadt.

Der Reinertrag wird der Kriegsfürsorge
überwiesen.

Ich ersuche die Bürgerschaft, durch zahlreichen
Besuch den wohlthätigen Zweck in vollem Maße
sicherzustellen.

Der Oberbürgermeister.
Keller.

3884B

Gothaer Lebensversicherungsbank
auf Gegenseitigkeit.

Bisher abgeschlossene Versicherungen:

2 Milliarden 270 Millionen Mark.

Kriegsversicherung

4885c

mit alsbaldiger Auszahlung der vollen Summe im Todesfall.

Neue vorteilhafte Versicherungsformen.

Vertreter: Gebrüder Jullmann, Giessen, Grabenstraße 7.

Café Amend

Heute nachmittag 4 Uhr

Familien-Konzert

Café Ernst Ludwig

Heute Mittwoch von 4 Uhr u. morgen Donnerstag
von 8 Uhr ab

KÜNSTLER-KONZERT

Schweine-Versicherungs-Verein Gießen.

Den vereinten Mitgliedern zur Bekanntgabe, daß sich die
noch lebenden Zahlungselemente im Druck befinden und
demnach an die Mitglieder, welche noch keine Befreiung
erhalten haben, alsbaldig zu zahlen sind, bekannt gegeben,
daß diejenigen Mitglieder, welche ihren Schweinebestand auf-
geben, durch Zahlung von 25 Mk. pro Quartal die Mitglieds-
schaft bis auf weiteres erhalten können.

NB. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt sofort
nach der Bezahlung der Schweine durch den Vorliegenden
Herrn Valentin, Kreisrichter Straße 17, in das Vereinsregister.
Der Vorstand.

Gaslampen
Gassparherde

empfehlen 012320

in großer Auswahl billig

J. Thörner

Ludwigstraße 40.

Ausschreiben.

Die Stilen der **Heinz-Gredner-Stiftung** sind von
neuem auf fünf Jahre zu vergeben. Zweck der
Stiftung ist die Unterstützung bedürftiger Stilen und
unverdienender Lehrer von vorberufenen Professoren und
Belehrten der Landesuniversität. Anspruch auf
Belehrung haben demnach alle Stilen und hinter-
lassenen Edditen, nicht im Haushalt der Mutter lebenden
Lehrer, deren Waise beam. Vater zur Zeit seines Todes
ordentlicher oder außerordentlicher Professor oder Privat-
dozent an der Landesuniversität war und deren Vermögens-
verhältnisse sie als einer Unterstützung bedürftig erscheinen
lassen. Dabei soll es keinen Unterschied machen, ob der
Waise beam. Vater bis zu seinem Tode im aktiven Dienst
stand oder bereits in den Ruhestand getreten war. — Die
Stile wird auf 5 Jahre vergeben. Wiederverleihung ist
statthaft. — Bewerbungen sind schriftlich bis zum 26. Dez.
1916 einschließlich an den Engeren Senat der Landes-
universität zu richten.

Gießen, den 21. November 1916.

3888c

Der Rektor der **Großh. Landesuniversität:**
Schäfer.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 12. Dezember 1916, nach-
mittags 3 Uhr findet in dem Rathause zu Großen-
Linden die

ordentliche Generalversammlung

des Spar- und Vorschußverein Altiengemeinschaft zu
Großen-Linden für das Geschäftsjahr 1915 statt.

Tagesordnung:

1. Abg. der Rechnung pro 1915.
2. Ergänzungswahl des Aufsichtsrats.
3. Verschiedenes.

3874

Großen-Linden, den 21. November 1916.

Spar- und Vorschußverein Altiengemeinschaft.
Der Vorstand.

Städtischer Seefischmarkt.

Donnerstag, den 23. November 1916, nachmittags
3 Uhr bezieht, in den Marktständen,
Verkauf von heißen frischen Seefischen (Schellfisch,
Cablian), Wiederscheln und Rauchsalm als Urlaub
für Hausbedarf.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung über
den Verkehr mit Verbrauchsgegenständen im Vertriebsjahre
1916/17 mache ich darauf aufmerksam, daß den Befähig-
ten von Kaufgeschäften, Gastwirtschaften jeder Art, Speise-
anstalten usw. der Stadt Gießen Bücher zur Kennzeich-
nung an Gasse bei Abgabe von Getränken, insbesondere
Bier, Tee und Limonade, nicht mehr überreicht wird.
Es darf daher nur noch Sekt (Sachgarin) an Gasse in
Kaufgeschäften, Gastwirtschaften und Speiseanstalten ver-
abfolgt werden.

Gießen, den 20. November 1916.

3832B

Der Oberbürgermeister.
Keller.

Kranterverkauf.

Um einen Anhang bei der Kranterabgabe zu ver-
meiden, müssen die verlangten Mengen vorher bei dem
städtischen Viehwärter, Altmeyer Nr. 9, während der
Arbeitsstunden angemeldet werden, wofür die Befreiung
in eine Liste eingetragen und fortlaufende Nummern
ausgegeben werden.

Die Abgabe des Kranter erfolgt an den Verkauf-
tagen der Wochenfolge der eingegangenen Befreiungen
und ausgegebenen Nummern entsprechend.

Gießen, den 21. November 1916.

3831B

Der Oberbürgermeister.
Keller.

Drucksachen aller Art

steht in jeder gewünschten
Ausstattung preiswert
die **Brühl'sche Univ.-Druckerei**

Dankjagung.

Für die überaus bereitwillige Teilnahme und so
zahlreiche Kranterabgaben, sowie erbedenden
Gefahren und Nachteilen der Vereine auch die wohl-
tätigen Worte des Herrn Kreisverwalter-Schmitt
bei der Verabreichung des uns unter so tragischen
Umständen entzogenen unerschütterlichen

August Jung, Küfermeister

sagen unseren dankbaren und herzlichsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Gib, den 20. November 1916.

18376

Giessener Hausfrauen-Verein

Ordentliche

Haupt-Versammlung

Donnerstag, den 23. November abends 8 1/2 Uhr
in der neuen Aula der Universität.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht
2. Rechnungsablage und Entlastung
3. Wahl des Vorstandes
4. Verschiedenes

Vortrag von Frau Forchheimer, Vorsitzende
der Hausfrauenvereinsgruppe 1916, Frankfurt a. M. über
„Schuldbüro“.

Anstellung von Schützen, die von Mitgliedern des
Vereins angekauft wurden.

Es wird gebeten, die Mitgliedskarte mitzubringen.

3836c

Die Vorsitzende.

Für Feldpostsendungen



empfehlen:
Kognak
Rum
sämtl. Liköre

der Firma
Dorwin Kantorowicz & Co., Bielefeld

in Feldpostpackungen.
Bestallte Feldpostpakete: 300, 500, 1000, 2000
Medizinale-Drogerie zum Kreuzplatz
Herrnreiter 706 Otto Winterhoff Kreuzplatz 1

Fluß- u. Seefische

J. M. Schulz
Telephon 112 — Remoter
Berand nach auswärt.

Stadttheater Gießen

Dir.: Hermann Steingott.
Mittwoch, 22. Nov. 1916,
abends 7 Uhr:

Unter der

blühenden Linde

Ein fröhlich. Spiel in 3 Akten
mit Gesang und Tanz von
H. Gellert.

Ende 9 1/2 Uhr.
Donnerstag, 23. Nov. 1916
abends 8 Uhr

Der Biberpelz

Diebstahlsstück in 4 Akten
von Gerhart Hauptmann
Ende nach 10 1/2 Uhr.